

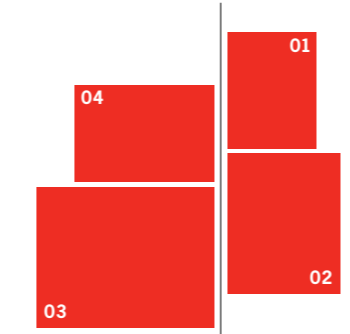


**Alles Maskerade!** →  
 Fasnacht  
 Karneval  
 Mummenschanz  
**16/11/14**  
 — **22/02/15**

# 03/14

MUSEUM  
**VILLA  
 ROT**  
 KUNST  
**HALLE  
 ROT**

# 03/14



- /01/ Axel Hoedt  
**Schnarraggages, Kisslegg**  
 aus der Serie: **Einmal im Jahr**  
 2013, Fotografie
  - /02/ Fergus Greer  
**Leigh Bowery, Session IV, Look 17**  
 August 1991, Fotografie
  - /03/ Klaus Pichler  
 aus der Serie: **Just the two of us**  
 2013, Fotografie
  - /04/ Yinka Shonibare, MBE  
**Un Ballo in Maschera (A Masked Ball)**  
 2004, High Definition Digital Video, 32 min. Loop  
 Courtesy Stephen Friedman Gallery
- /Titel/  
 Jacqui Stockdale  
**Rama-Jaara the Royal Shepherdess**  
 aus der Serie: **The Quiet Wild**  
 2012, C-Print,  
 Courtesy THIS IS NO FANTASY Art Gallery

# Alles Maskerade! →

Phyllis Galembo / Kristof Georgen / Fergus Greer / Imme van der Haak / Axel Hoedt / Thomas Hörl / Klaus Pichler / Yinka Shonibare, MBE / Jacqui Stockdale / Jean Tinguely / Urban Camouflage / Miguel Walch

: Die Ausstellung **Alles Maskerade!** ist Teil eines zweiteiligen Ausstellungsprojekts, das die MEWO Kunsthalle in Memmingen gemeinsam mit dem Museum Villa Rot in Burgrieden durchführt. Beide Orte liegen am Rande des Gebietes, in dem die schwäbisch-alemannische Fasnacht traditionell begangen wird. Beide Institutionen nähern sich dem Phänomen der Maskerade, den kulturellen Hintergründen und Strukturen von Karneval- und Fasnachtstraditionen als Ausdruck einer autorisierten Anarchie auf unterschiedliche Weise.

Das Bedeutungsspektrum von Maskeraden reicht vom reinen Spiel bis zur existentiellen Handlung. Dabei kann es Ausdruck einer spielerischen Geste, aber auch tiefster Wünsche sein, sich für die Öffentlichkeit eine andere Identität zuzulegen. Darüber hinaus basieren Fasnacht, Fasching und Karneval als Vorboten der religiös begründeten Fastenzeit auf indigenem Brauchtum. Sei es in Europa oder Afrika, der Karibik oder Südamerika - Karneval- und Fasnachtstraditionen setzen für einige Tage gesellschaftliche Hierarchien außer Kraft. Besonders in restriktiven Gesellschaften lebt das Bedürfnis nach Narrenfreiheit.

Künstlerinnen und Künstler haben das komplexe Spiel von Sein und Schein immer wieder in unterschiedlichen Formen thematisiert - sei es aus autobiografischem Anlass, sei es als inszenierte Kritik an geschlechts- und rassespezifischen sozialen Normen. Insbesondere seit den 1960er Jahren haben (Performance)Künstler Maskeraden als ästhetisch-ideologische Strategie eingesetzt. Ein charakteristisches Merkmal solcher Arbeiten ist ihre Vieldeutigkeit. So kann jede Maskerade interpretiert werden als subversiver Befreiungsakt, als Ausdruck nichtoffizieller kultureller Werte, als Angriff auf die bestehende Wertehierarchie, Verteidigung von Körper und Körperlichkeit sowie ganz allgemein von randständigen Identitäten. Im postmodernen Medienzeitalter hat die Maskerade als künstlerisches Mittel ihre einstige Wirkkraft jedoch zu einem großen Teil verloren. Paraden wie Christopher Street Day, Love Parade oder andere organisierte Massenveranstaltungen proklamieren ein Everything goes und stellen den Fun-Faktor in den Vordergrund.



**Museumsleitung**  
 Dr. Stefanie Dathe

**Museumpädagogik**  
 Andrea Dreher M.A.

**Marketing - Fundraising**  
 Marcel Hess M.A.C.A.

**Freundeskreis**  
 Museum Villa Rot e.V.  
 Mit großem Engagement unterstützt der Freundeskreis die Museumsarbeit. Mitglieder profitieren von vielerlei Vergünstigungen und einem erweiterten Veranstaltungsangebot. Informationen unter [www.freundeskreis-villa-rot.de](http://www.freundeskreis-villa-rot.de)

: Seit der Eröffnung 1992 hat sich das Museum Villa Rot als Ausstellungshaus von überregionaler Bedeutung profiliert. Grundlage für die Ausrichtung als Begegnungsort der Kulturen bietet die umfangreiche euroasiatische Kunstsammlung von Feodora (1902-83) und Hermann Hoenes (1900-78), den Begründern der Hoenes-Stiftung als Trägerin des Museums.

Interkulturelle Thementausstellungen und Einzelpräsentationen stellen die national und international etablierte Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts vor.

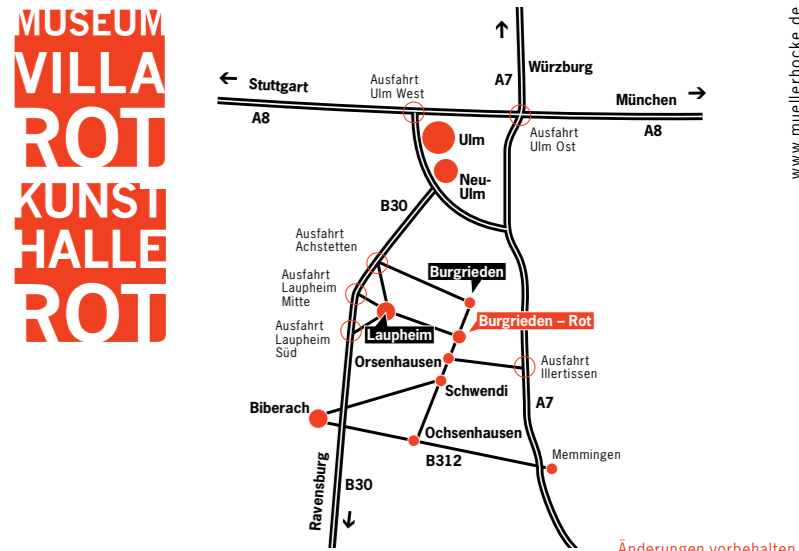
Die idyllische Atmosphäre rund um die klassizistisch beeinflusste Jugendstilvilla schafft einen Ruhepunkt in der Hektik des Alltags. Im intimen Ambiente des 1912 errichteten Gebäudes wird das Eintauchen in die Kunst der Gegenwart zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein familienfreundliches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellungen. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Museumspädagogik dar, mit eigens auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnittenen Angeboten. 2012 startete das Museums Villa Rot in Zusammenarbeit mit der Stiftung Körperbehindertenzentrum Oberschwaben (KBZO) und dem Rotary Club Biberach Weißer Turm ein Inklusionsprojekt.

Dank privater zweckgebundener Zustiftungen hat das Museum Villa Rot im Jahr 2014 mit der neuen Kunsthalle einen zeitgenössischen Anbau erhalten, der sich ideal in die Parklandschaft einfügt, neue Perspektiven eröffnet und die Ausstellungsfläche deutlich erweitert.

Die Museums-pädagogik wird gefördert von Stiftung Schwäbische Zeitung Südfinder

Medienpartner BRUNO-FREY-STIFTUNG LB BW BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



<b>Museum Villa Rot</b> Schlossweg 2 88483 Burgrieden-Rot T : 0 73 92 / 83 35 F : 0 73 92 / 1 71 90 info@villa-rot.de www.villa-rot.de	<b>Katalog</b> Zur Ausstellung erscheint ein Katalogbuch, 96 Seiten, dt/engl., 16 €	<b>Eintrittspreise</b> Erwachsene 6,00 € SeniorInnen, StudentInnen, Gruppen ab 10 Personen, Besitzer einer SZ-Abo-Karte p.P. 4,00 € Mitglieder des Freundeskreises frei
<b>Öffnungszeiten</b> Mi - Sa : 14-17 So : 11-17 Café Sa u So : 14-17 geschlossen 24.12. Heiligabend 25.12. Weihnachtsf. 31.12. Silvester	<b>Museumsshop</b> mit einem wechselnden Angebot an Geschenk-artikeln, Accessoires, Kunstwerken, Spielen, Büchern und mehr.	<b>Gutscheine</b> für Eintritte zu unseren Veranstaltungen sind jederzeit erhältlich.
<b>Museumpädagogik</b> Audioguides, Materialkisten und Arbeitshefte stehen für unterschiedliche Altersstufen bereit.	<b>Museum zu mieten</b> Die Villa Rot ist Rahmen für Veranstaltungen aller Art: Empfänge, Vorträge, Präsentationen, Symposien oder Tagungen Beratung unter T : 0 73 92 / 83 35	<b>Familien</b> 10,00 € Führung p. P. 2,00 € Führung Gruppe 59,00 € Für Gruppen und Schulklassen sind Führungen jederzeit nach Vereinbarung möglich
<b>Inklusion</b> Neu bieten wir auch vorbereitete Führungen für Kinder und Erwachsene mit Behinderung an.	<b>Bank- und Spendenkonto</b> Hoenes-Stiftung Volksbank Laupheim IBAN DE 326549 13200021739021 BIC GENODES1VBL	<b>Jahreskarte</b> freier Eintritt zu allen Ausstellungen, öffentlichen Führungen und hauseigenen Vorträgen / 18 € p.P., gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum.

Mit freundlicher Unterstützung BRUNO-FREY-STIFTUNG LB BW BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

www.muellerhocke.de

Phyllis Galembo  
 Kristof Georgen  
 Fergus Greer  
 Imme van der Haak  
 Axel Hoedt  
 Thomas Hörl  
 Klaus Pichler  
 Yinka Shonibare, MBE  
 Jacqui Stockdale  
 Jean Tinguely  
 Urban Camouflage  
 Miguel Walch

# 03/14

www.villa-rot.de  
 88483 Burgrieden – Rot  
 Mi – Sa : 14 – 17  
 So : 11 – 17  
 Café/So : 14 – 17

# Alles Maskerade! →

## Fasnacht Karneval Mummenschanz

16/11/14 —  
 22/02/15



MUSEUM  
 VILLA  
 ROT  
 KUNST  
 HALLE  
 ROT

Phyllis Galembo / Fancy Dress With Rubber Mask, Tumus Masquerade Group, Winneba, Ghana / 2009 / Fotografie

### : **Ausstellungsprogramm**

Öffentliche Führungen jeden Sonntag um 14 Uhr / keine Anmeldung erforderlich

### : **November/14**

**Vernissage** / So / 16. November / 11 Uhr  
**: Alles Maskerade!**  
 Öffentliche Ausstellungseröffnung

**Führung** / Mo / 17. November / 17 Uhr  
**: Sonderführung**  
 Sonderführung für Lehrerinnen, Lehrer und Sonderpädagogen zur Vorbereitung von Ausstellungsbesuchen.  
 Anmeldung erwünscht / Mit Andrea Dreher M.A. und Dr. Stefanie Dathe

**Kinder** / So / 23. November / 14 Uhr  
**: Saftvernissage**  
 Das Rote Gespenst erwartet euch im Bauwagen und begleitet euch bei einem Entdeckungsrundgang durch die Ausstellung. Danach gibt's Saft und Süßes!  
 Keine Anmeldung erforderlich / ab 5 Jahren / Mit Andrea Dreher M.A.

**Freundeskreis** / So / 30. November / 11 Uhr  
**: Sonderführung**  
 Sonderführung für Mitglieder des Freundeskreises und Interessierte.  
 Anmeldung erwünscht

### : **Dezember/14**

**Führung** / Di / 02. Dezember / 9.30 Uhr  
**: Kunstfrühstück**  
 Führung mit anschließendem Frühstück  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

**Führung** / Do / 11. Dezember / 14 Uhr  
**: Kunst Kaffee Kuchen**  
 Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen

**Kunst-Apéro** / Do / 18. Dezember / 18 Uhr  
**: Alles Maskerade!**  
 Ausstellungsführung, Sektempfang und Buffet  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

**Kinder** / Di / 23. Dezember / 14–16 Uhr  
**: Wir warten auf das Christkind: Einmal werden wir noch wach.**  
 Wir schmücken dem Roten Gespenst einen ganz

besonderen Künstler-Weihnachtsbaum, singen Lieder, trinken Museumstee und essen Kekse.  
 Anmeldung erforderlich / Alter: 4–7 Jahre / max. 10 Kinder / 9 € / Mit Andrea Dreher M.A.

### : **Januar/15**

**Familie** / So / 11. Januar / 11–14 Uhr  
**: Sonntagsbrunch**  
 Mit warmen, kalten, süßen und herzhaften Speisen für jeden Geschmack, serviert von Silvia Link.  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 20 € / Kinder 10 €

**Führung** / Di / 13. Januar / 9.30 Uhr  
**: Kunstfrühstück**  
 Führung mit anschließendem Frühstück  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

**Philosophie** / So / 18. Januar / 16–18 Uhr  
**: Hoigata**  
 Ein Nachmittag mit Caféhaus-Musik und lebensphilosophischen Gesprächen in der Tradition des Allgäuer Hoigata – dem „Heimgarten“, mit dem früher ein Treffpunkt junger Leute nach Feierabend zum Unterhalten, Musizieren oder Handarbeiten bezeichnet wurde.  
 Mit Stefanie Pagnia (Violine) / Alex Berger (Akkordion) / Stefan Hämmerle und Dr. Stefanie Dathe

**Kunst-Apéro** / Do / 22. Januar / 18 Uhr  
**: Alles Maskerade!**  
 Führung mit Sektempfang und Buffet  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

**Kinder** / Fr / 23. Januar / 18–21 Uhr  
**: Gespenstisch schön Freitagabend im Museum**  
 Nach unserem gemeinsamen Abendessen verwandeln wir uns in kunstvolle Maskenträger und bestaunen danach die Masken im ganzen Museum.  
 Anmeldung erforderlich / Alter 7–10 Jahre / max. 15 Kinder / 9 € / Mit Andrea Dreher M.A.

**Kino** / So / 25. Januar / 16 Uhr  
**: ONE ZERO ONE – The Story of Cybersissy & BayBjane**  
 In einer schillernden Montage aus Club-Szenen, privatem Video-Material, forschenden Interviews und kunstvoll inszenierten Fantasy-

Sequenzen von überbordender Opulenz, feiert dieses Doku-Märchen die ungewöhnliche Freundschaft zweier Drag-Queens, die die Bühnen des internationalen Party-Zirkus mit ihrer grenzenlosen Kreativität und ihrem wohlkalkulierten Freak-Sein zum Leuchten bringen. Die Musik Gustav Mahlers, moderne Club-Sounds und Kompositionen anderer Musiker entfesseln ein Fest der Sinne, das den Triumph der Individualität über gesellschaftliche Konventionen feiert. Tim Lienhard ist anwesend und führt in den Film ein.  
 Regie: Tim Lienhard / Dokumentarfilm / D 2013 / 90 Min / FSK: 12 / Anmeldung erwünscht / 5 €

**Führung** / Do / 29. Januar / 14 Uhr  
**: Kunst Kaffee Kuchen**  
 Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen

**Kinder** / Fr / 30. Januar / 14:30–16 Uhr  
**: Minitreff**  
 Erst sehen wir uns die Ausstellung an und anschließend werden wir gemeinsam aktiv.  
 Anmeldung erforderlich / Alter: 4 – 7 Jahre / max. 8 Kinder / 9 € / Mit Beate Bader

### : **Februar/15**

**Vortrag** / So / 1. Februar / 15 Uhr  
**: Masken und Gestalten der schwäbisch-alemannischen Fastnacht**  
 Dia-Vortrag von und mit Jürgen Hohl (Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft, Weingarten)  
 Anmeldung erwünscht / 6 €

**Führung** / Di / 10. Februar / 9.30 Uhr  
**: Kunstfrühstück**  
 Führung mit anschließendem Frühstück  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

**Kunst-Apéro** / Do / 19. Februar / 14 Uhr  
**: Alles Maskerade!**  
 Ausstellungsführung, Sektempfang und Buffet  
 Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

### : **Konzerte**

Künstlerische Leitung: Dr. Walter Mauer mann

Kartenbestellungen bitte unter 07392-8335, info@villarot.de, Ticket-Hotline 0751/29555777 der SZ, südfinder.de/ticket oder reservix.de

Änderungen vorbehalten

So / 23. November / 11 Uhr  
**: Martin Helmchen** Klavier



: Unter den jungen Pianisten zeichnet sich **Martin Helmchen** durch Ausdrucksstärke, unpräzises Spiel sowie tiefe musikalische Gestaltung, aber auch sprudelnde Virtuosität aus. Er beweidete Echo-Klassik-Auszeichnungen vorweisen. Seither trat Martin Helmchen mit zahlreichen renommierten Orchestern auf und arbeitet mit Dirigenten wie Christoph von Dohnányi, Sir Neville Marriner, Kurt Masur oder Sir Roger Norrington zusammen.

**Wolfgang Amadeus Mozart** 12 Variationen für Klavier C-Dur KV 265 über „Ah, vous diraj-je, Maman“  
**Anton von Webern** Variationen für Klavier op. 27  
**Franz Schubert** Impromptu für Klavier B-Dur op. posth. 142/3 D 935  
**Ludwig van Beethoven** Diabelli Variationen op. 120

Karten: 50 € / Schüler, Studenten 40 €

So / 18. Januar / 11 Uhr  
**: Notos Quartett** Klavierquartett



: Das **Notos Quartett** begeisterte in den vergangenen Jahren mit seinem brillanten und technisch perfekten Spiel sowohl die Fachpresse als auch sein Publikum. Die jungen Musiker erspielten sich zahlreiche Preise, darunter der „Parkhouse Award“ 2011 in London und den Floren. Florian Streich spielt auf einem Testore-Cello von 1745, einer Leihgabe der Hoenes-Stiftung – Museum Villa Rot.

**Josef Suk** Klavierquartett a-moll op. 1  
**Bohuslav Martin** Klavierquartett Nr. 1  
**Antonin Dvořák** Klavierquartett Es-Dur op. 87

Karten: 40 € / Schüler, Studenten 35 €

Sa / 21. Februar / 20 Uhr / Kulturhaus Laupheim  
**: Martin Stadtfeld** Klavier



: **Martin Stadtfeld** gehört seit Jahren zu den führenden Interpreten der Musik von Johann Sebastian Bach. Seine Debut-CD mit Bachs „Goldberg-Variationen“ wurde mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet und wurde vielfach mit Glenn Goulds legendärer Aufnahme von 1955 verglichen. Elf weitere Alben, drei weitere Echo-Klassik-Auszeichnungen und Konzertauftritte mit dem namhaftesten Orchestern weltweit folgten.

**Johann Sebastian Bach**  
 Englische Suite Nr. 2 a-moll BWV 807  
 Englische Suite Nr. 3 g-moll BWV 808  
 Präludien aus dem Wohltemperierten Klavier  
**Frédéric Chopin** 12 Etüden op. 10

Karten: 31 € / 29 € / 27 €  
 Schüler, Studenten 14 € / 13 € / 12 €  
 Bestellungen über das Kulturhaus Laupheim unter 07392 / 96800 16 und an kultur@laupheim.de